TERMINTIPP

Coaching-Kongress 2015

Vertraulichkeit versus Firmeninteresse: Auf dem Coaching-Kongress wird dieses Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Foto: Hochschule für angewandtes Management

Der 2. Coaching-Kongress der Hochschule für angewandtes Management steht unter dem Motto „Coaching heute: Zwischen Vertraulichkeit und Firmeninteressen". 34 Referenten setzen sich mit dem sensiblen Spannungsfeld auseinander.

Im Coachingprozess werden neben den beruflichen häufig auch private Wünsche und Bedürfnisse des Klienten berührt, die der Coach vertraulich behandeln muss. Gleichzeitig erwarten Führungskräfte möglichst vollständige Informationen über die Entwicklung ihrer Mitarbeiter.

Wie Coachs mit diesem Dilemma umgehen können, soll auf dem 2. Coaching-Kongress in Erding bei München beantwortet werden. Er findet am 26. und 27. März 2015 statt und wird von der Fakultät für Wirtschaftspsychologie der Hochschule für angewandtes Management (HAM) veranstaltet. Die Teilnehmer erwartet eine Mischung aus konzeptionellem und praxisnahem Input.

Business Coach Walter Schwertl eröffnet den Kongress mit einer Keynote. Er definiert darin Firmeninteressen als Bestandteil von Business Coaching und weist auf die Wichtigkeit sorgfältiger Auftragsklärung zwischen Coach und Unternehmen hin. Einen weiteren Faktor erörtert Management Coach Christof Schneck: Er beschreibt, wie die Firmenkultur beschaffen sein muss, damit eine coachingfreundliche Atmosphäre entsteht.

Simon Hahnzog betrachtet Führungskräftecoaching als wichtigen Baustein der betrieblichen Gesundheitsförderung. Der Wirtschaftspsychologe zeigt, wie durch regelmäßiges Coaching gesundheitliche und psychische Belastungen aufgefangen werden können.

Aus einer anderen Perspektive betrachtet Berater Alfons Üffing die Thematik. Er hinterfragt in seinem Impulsreferat die Aufgabe des Coachs im Firmenkontext: Ist er Erfüllungsgehilfe eines Systems oder Retter seiner Coachees?

Coaching-Qualität im Fokus

Im Praxisteil des Kongresses können die Teilnehmer aus 15 Workshops wählen. Coach Carsten Hennig und Pfarrerin Astrid Gießelmann laden ein zur Diskussion über Ursachen von Vertrauen bzw. Misstrauen im Coachingprozess. Welche Rolle dabei die Fehlerkultur im Unternehmen spielt, zeigt Unternehmensberaterin Teresa Keller.

Wie sich die Kommunikation von Führungskräften durch Coaching verändert, können die Teilnehmer im Workshop mit Live-Session von Coach Margret Fischer beobachten. Veränderung ist auch das Thema im Workshop von Prozessberaterin Valeria Berghoff-Flüel: Sie untersucht, wie sich Beratungs- und Coachingansätze durch die zunehmende Komplexität der Arbeitswelt wandeln und wie sich das auf das Spannungfeld zwischen Vertraulichkeit und Unternehmensinteressen auswirkt.

Nadine Fischer ■

COACHING-KONGRESS 2015

- Wo: Stadthalle, Erding/München
- Wann: Do., 26.3., bis Fr., 27.3.2015
- Teilnahmegebühr: 490 Euro, Frühbucher bis 15.2.2015: 441 Euro
- Link: www.coaching-kongress.com